



COWMANIA – SOPHIE, DIE MUUUHSIKALISCHE KUH

Sophie, die Kuh, lebt auf dem Land und ist die geborene Musikerin. Als es eines Tages in der Stadt einen großen Musikwettbewerb gibt, sind alle ihre Freunde der Meinung, Sophie solle ihr Glück versuchen.

Also verlässt sie ihre Heimat und macht sich auf die Suche nach einem Orchester, mit dem sie beim Wettbewerb musizieren kann. Doch keiner will sie haben, weder die „Vegetarischen Musiknarren“, noch die „Königliche Harmonie der Wiederkäuer“, weder das „Königliche Jaulorchester“ noch das „Musikkränzchen der Gehörnten“...

Sie alle haben etwas an ihr auszusetzen. Erst als Sophie niedergeschlagen im Café sitzt, lernt sie einen Musiker kennen, einen echten, der die Musik wirklich liebt.

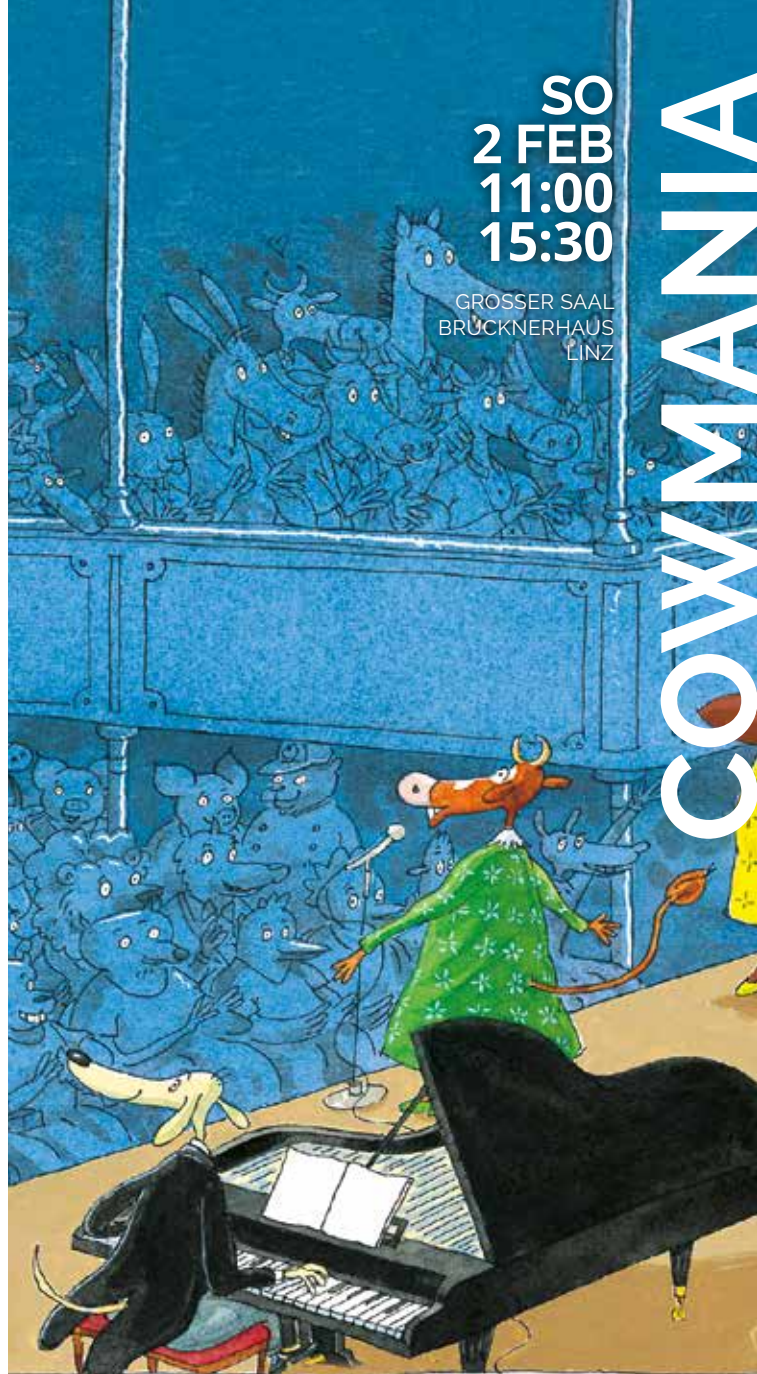
Auch dieser hat am eigenen Leib erfahren, dass alle diese Schmalspur-Orchester nicht viel taugen.

Selber muss man eins gründen, in dem alle Arten von Musikern ihren Platz haben - und dann den Wettbewerb gewinnen. Gesagt - getan...

Karten (Einheitspreis € 10,-) und Infos:

+43 (0) 732 77 52 30, kassa@liva.linz.at
brucknerhaus.at

Illustration: „Sophie macht Musik“ von Geoffroy de Pennart,
Verlag Beltz & Gelberg



PROGRAMM

Balduin Sulzer (1933–2019)

Aus: „Kinderspiele – Phantasiestücke für junge Streicher“

Traditional/Volker Derschmidt

„Sophie-Madl“, nach „Hiatamadl“

Heinrich Isaac (ca. 1450–1517)¹

„Freunde, ich muss Euch lassen“

nach „Innsbruck, ich muss Dich lassen“, komponiert 1495

Traditional/Michael Radanovics (*1958)

„Midnight special“

Henry Mancini (1924–1994)

„Baby Elephant Walk“, komponiert 1962

Traditional/Elisabeth Ragl (*1970)¹

„Wer läutet da?“ nach „Wer klopft an?“

Volksmusik aus Salzburg/Tirol

Georg Philipp Telemann (1681–1767)¹

„Flucht“ – 3. Satz: „Sein Angriff auf die Windmühlen“ aus

„Don-Quichotte-Suite“ TWV 55:89, komponiert ca. 1720

Camille Saint-Saëns (1835–1921)¹

„Der Elefant“ – Nr. 5, Allegro pomposo, aus

„Der Karneval der Tiere“, komponiert 1886

Elisabeth Ragl (*1970)

„Sphärenklänge für Langhalse“ – komponiert 2004

Wolfgang Reifeneder (*1960)

„A-Horn-Gacha“, komponiert 2004

Helmut Schiff (1918–1982)

„Musica serena“ für Streichorchester, komponiert 1969

Anfangstakte von: 2. Satz: Hymnus. Larghetto

1. Satz: Sinfonia. Allegro molto

2. Satz: Hymnus. Larghetto

3. Satz: Rondo. Vivace

Peter Kiesewetter (1945–2012)

„Tango pathétique“, komponiert 1982

Arr.: Johannes Sonnberger (Elisabeth Ragl)¹

Georg Friedrich Händel (1685–1759)¹

„Wütend macht das“, 2. Teil der Altarie Nr. 20 bzw. 21 aus dem Oratorium „Messias“, komponiert 1741

Max Raabe (*1963)

„Rinderwahn“

Traditional/Volker Derschmidt

„Sophie-Madl“, Ausschnitt

Wolfgang Reifeneder

„Shit-Hit Nr. 5“, komponiert 2005

Franz Schubert (1797–1828)¹

„Der Tod und das Mädchen“ – Thema des 2. Satzes, Andante, aus dem Streichquartett d-moll, D 810

Scott Joplin (1867–1917)

„Maple Leaf Rag“ – für Klavier solo, komponiert 1899

Camille Saint-Saëns¹

„Der Schwan“ – Nr. 11, Andantino grazioso, aus

„Der Karneval der Tiere“

Carson Parks/Michael Radanovics (*1958)

„Something Stupid“, komponiert 1966, Arrangement: 2004

Joseph Haydn (1732–1809)/**Michael Radanovics**

„Tierische Kaiservariationen“

Thema aus dem 2. Satz des „Kaiser-Quartetts“, C-Dur, op. 76

Nr. 3, hob. III:77, komponiert ca. 1796, variiert von Michael Radanovics 2004

MITWIRKENDE

Wieland Nordmeyer | Erzähler

Ursula Buttinger | Choreographie

Ensemble WENG SCHUI

Tanzklasse der LMS Leonding

Elisabeth Ragl | Konzept

Sebastian Riedl | Dirigent

Im Foyerbereich laden **TIEFTÖNENDE INSTRUMENTE**
mit LehrerInnen des Oö. Landesmusikschulwerks zum
Erkunden, Kennenlernen und Probieren ein!

¹ Arrangement: Elisabeth Ragl